Presseinformation

14. Juli 2010

Start für Mostviertler „Schienenradl"

Fahrrad-Draisinenbahn als neues touristisches Angebot

Auf der nicht befahrenen, jedoch noch in Betrieb befindlichen Bahnstrecke zwischen Ruprechtshofen und Wieselburg wird auf einer Länge von mehr als elf Kilometern eine Fahrrad-Draisinenbahn errichtet, wobei das Land Niederösterreich die Unterstützung aus Mitteln der ecoplus-Regionalförderung plant.

Derzeit gibt es in Niederösterreich nur ein einziges Draisinenangebot, nämlich die Draisinenbahn Ernstbrunn - Aspern, die sich in den letzten Jahren als touristisches Angebot mit hohen BesucherInnenzahlen bewährte.

Auch die neue Bahnstrecke soll an diesen Erfolg anknüpfen, wofür die Kooperation des Mostviertler Schienenradls mit dem Haubiversum sowie die abwechslungsreiche Streckenführung sorgen.

Angeschafft werden 25 Fahrrad-Draisinen, ab 2012 zusätzliche fünf Schienenfahrräder. Auch eine Verlängerung der Draisinenstrecke bis Mank ist in Planung, wobei die Projektträgerschaft von der Mostviertler Schienenradl GmbH übernommen wird.

„Das Mostviertler Schienenradl stellt ein neues touristisches Angebot in der Destination Mostviertel dar, das gerade am verkehrsgünstig gelegenen Standort Wieselburg und in Kombination mit dem Haubiversum vermehrt Gäste in die Region locken und somit einen Beitrag zur Regionalentwicklung leisten wird", meint Wirtschafts- und Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav.

Geplanter Betriebsstart für dieses Ganztagesangebot in der Region ist April 2011.

Nähere Informationen: Büro LR Dr. Petra Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, ecoplus, Mag. Denise Giselbrecht, Telefon 02742/9000-19617, e-mail d.giselbrecht@ecoplus.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at